



Medienmitteilung

Näfels, 11. September 2018

Sonderschau gibt Einblicke in die Welt der Friedensförderung

In 19 Ländern leisten Schweizer Armeeangehörige aktuell einen Beitrag zum Frieden. An der Glarner Messe stellt SWISSINT ihre vielseitige und spannende Arbeit vor. Zu den Höhepunkten gehören ein Spezialfahrzeug für Friedenseinsätze im Ausland und der Themenbereich über Minen.

Die Vorbereitungen für die Glarner Messe 2018 sind in vollem Gang. «Die Nachfrage nach Standplätzen ist erfreulich», sagt Projektleiter Caryl Galliker. «Unter anderem hat auch der kantonale Gewerbeverband seine Teilnahme bereits wieder bestätigt.» Auf der gemeinsamen Ausstellungsfläche können die Unternehmen ihre Tätigkeiten vorstellen. Auch die diesjährige Sonderschau ist bereits bekannt. «Wir freuen uns sehr, dass die Schweizer Armee einen Einblick in die internationale Friedensförderung gibt», sagt Galliker.

Friedensförderung hat lange Tradition

Die Geburtsstunde der schweizerischen militärischen Friedensförderung liegt im Jahr 1953. Seither haben sich über 11'000 Militärangehörige, davon rund 900 Frauen, für den Frieden eingesetzt. Heute leisten Armeeangehörige der Schweiz unter anderem im Nahen Osten, im Südsudan, in der Westsahara und in Kaschmir einen freiwilligen Auslandseinsatz. Verantwortlich für die Umsetzung des Armeeauftrags «Friedensförderung im internationalen Rahmen» ist das Kompetenzzentrum SWISSINT in Stans-Oberdorf.

Drei Standorte an der Glarner Messe

Die Sonderschau von SWISSINT präsentiert sich an der Glarner Messe informativ und erlebnisreich zugleich. «Wir werden an drei Standorten an der Glarner Messe präsent sein», erklärt Peter Küng, Projektleiter Personal Marketing bei SWISSINT. Direkt beim Eingang der Messe steht ein Spezialfahrzeug für internationale Friedenseinsätze. «Ein solches Fahrzeug sieht man selten in der Schweiz und wird die Blicke auf sich ziehen», ist Küng überzeugt.

Missionen und Minenattrappen

Im Aussenbereich zwischen den Messehallen wird das Info-Mobil von SWISSINT stationiert sein. «Es ist das Herzstück der Sonderschau. Wir stellen darin alle Missionen vor, bei denen Armeeangehörige der Schweiz Einsätze im Rahmen der Friedensförderung leisten.» Der dritte Bereich der Sonderschau befindet sich im Innern der Novalishalle. Hier werden zwei bis drei ausgewählte Missionen genauer vorgestellt. Zudem wird ein Themenbereich über Minen aufgebaut. «Die Besucherinnen und Besucher können dort Minenattrappen genauer betrachten, feststellen wie schwierig es ist, Minen im Gelände zu erkennen sowie deren Problematik in den Einsatzgebieten kennenlernen», erklärt Peter Küng.

Die Glarner Messe 2018 findet vom 31. Oktober bis am 04. November 2018 statt.

www.glarnermesse.ch

Pressekontakt

Suzanne Galliker, Messeleiterin

Telefon 062 832 30 20 / suzanne.galliker@ama.ch

Bilder (Bildlegenden)

Mercedes_LAPV_KFOR.jpg:

Das geschützte Patrouillenfahrzeug ist im Kosovo bei der SWISSCOY im Einsatz und wird an der Glarner Messe ausgestellt.

MilOb_UNTSO.jpg:

Militärbeobachter der UNO-Mission UNTSO im Nahen Osten.